

	<p>Objekt: Familienwappen von Bärensprung</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Nachlässe, Familie von Bärensprung, Sachen und Ereignisse, Wappen</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 04-0811, Bl. 30</p>
--	--

Beschreibung

Familienwappen der 1790 in den preußischen Adelsstand erhobenen höheren Beamtenfamilie, aus der unter anderem der Berliner Oberbürgermeister der Jahre 1831–1834, Friedrich von Bärensprung (1779–1841), stammt (Straubel, S. 35). Betitelt in Kapitälchen: "Hn. [= Herren] v. Bärensprung". Die Blasonierung des Wappens lautet: "Innerhalb goldenen Schildrandes geviert mit Herzschild, darin in Silber der preußische Adler; 1 und 4 in Silber ein aufgerichteter, natürlicher Bär, 2 und 3 in Blau ein goldener Zickzackbalken." (Gotha, S. 17). Die sonst hinzugehörige vielgestaltige Helmzier fehlt, auf dem Schild hier nur eine einfache Helm- bzw. Adelskrone. Zwei etwas verspielte Bären fungieren als Schildhalter.

Literatur: Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Briefadeligen Häuser 12 (1918), S. 17–18. – Ernst Heinrich Kneschke (Hrsg.): Neues allgemeines Deutsches Adels-Lexikon. Bd. 1. Leipzig 1859, S. 170. – L. von Zedlitz-Neukirch (Bearb.): Neues Preußisches Adels-Lexicon. Bd.1. Leipzig 1836, S. 164. – Rolf Straubel: Biographisches Handbuch der preußischen Verwaltungs- und Justizbeamten 1740–1806/15. T. 1: Biographien A – L. München 2009.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich und Radierung

Maße:

Blattgröße: Höhe 8,2 cm, Breite 8,0 cm (auf
Bildgröße beschnitten), lt auf Bütten
aufgeklebt und gerahmt

Ereignisse

Hergestellt	wann	1820
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Adel
- Druckgraphik
- Familienwappen
- Humor
- Kupferstich
- Radierung
- Schildhalter